

## Invitation au séminaire de la SGA-SSE :

### Quel avenir pour les exploitations familiales ?

4 et 5 avril 2019,  
Agroscope, Wädenswil

La Société Suisse d'Economie et de Sociologie rurales (SSE) invite au séminaire 2019 au sujet « Quel avenir pour les exploitations familiales ? ».

Les exploitations familiales constituent la colonne vertébrale de l'agriculture. Elles produisent environ 70 % des aliments consommés dans le monde. Au fil du temps, elles ont développé des formes d'organisation différentes qui ont des avantages et des inconvénients spécifiques. Ces variations et leurs effets doivent être étudiés par la recherche car les futurs défis pour l'agriculture sont aussi les défis des exploitations familiales. Enfin et surtout, des fermes familiales prospères sont essentielles pour atteindre les objectifs de développement durable (Sustainable Development Goals SDG).

Au centre du séminaire 2019 de la SSE se place donc la question de l'avenir des exploitations familiales en agriculture. L'objectif du séminaire est de réunir des scientifiques, des universitaires, des membres de l'administration et d'autres groupes d'intérêt afin d'échanger autour des résultats scientifiques actuels sur ce thème.

Langues du séminaire : français, allemand et anglais  
Pas de traduction simultanée

#### Teilnahmegebühren

SGA- Mitglieder (inkl. Doktorierende): 210 Fr.  
Nicht SGA-Mitglieder (inkl. Doktorierende): 260 Fr.  
Studenten SGA-Mitglieder (bis Master-Level): 30 Fr.  
Studenten nicht SGA-Mitglieder (bis Master-Level): 60 Fr.

Im Preis inbegriffen sind die Kursdokumentation, ein Nachtessen, zwei Mittagessen und Pausenverpflegung.  
Bei einer Abmeldung nach dem 27. März 2019 verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von 80 Fr.

#### Anreise und Verkehrsverbindungen / Accès et transports publics

Die Tagung findet statt bei Agroscope, Wädenswil, Grosser Hörsaal  
Müller-Thurgau-Str. 29, 8820 Wädenswil  
058 460 61 11, [agroscope.ch/waedenswil](http://agroscope.ch/waedenswil)  
Bushaltestelle/ Arrêt bus: Forschungsanstalt

## Einladung zur Tagung der SGA-SSE:

### Zukunft der Familienbetriebe?

4. und 5. April 2019,  
Agroscope, Wädenswil

Die Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) lädt ein zur SGA-Tagung 2019 «Zukunft der Familienbetriebe?».

Familienbetriebe bilden das Rückgrat der Landwirtschaft und produzieren weltweit rund 70% aller Lebensmittel. Sie haben in ihren verschiedenen, über die Zeit entstandenen Ausgestaltungen spezifische Vor- und Nachteile. Diese Variationen betrieblicher und familiärer Organisationsformen und ihre Auswirkungen besser zu verstehen, ist eine wichtige Aufgabe der Forschung, denn zukünftige Herausforderungen der Landwirtschaft sind auch Herausforderungen des Modells Familienbetrieb. Nicht zuletzt sind erfolgreiche landwirtschaftliche Familienbetriebe zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals SDG) unerlässlich.

Im Zentrum der SGA Jahrestagung 2019 steht die Frage der Zukunft der Familienbetriebe in der Landwirtschaft. Das Ziel der Tagung besteht darin, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Personen aus Verwaltung und weiteren Interessengruppen zusammen zu bringen, um sich über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Tagungsthema auszutauschen und zu vernetzen.

Konferenzsprachen: deutsch, französisch und englisch  
Keine Simultanübersetzung

#### Frais d'inscription

Membres (incl. doctorand-e-s) de la SGA-SSE : 210 Fr.  
Non-membres (incl. doctorand-e-s) de la SGA-SSE : 260 Fr.  
Etudiants membre de la SGA-SSE (jusqu'au niveau Master) : 30 Fr.  
Etudiants non-membre de la SGA-SSE (jusqu'au niveau Master) : 60 Fr.

Le prix comprend la documentation du cours, le dîner, deux déjeuners et les rafraîchissements.  
Pour les annulations après le 27 mars 2019, nous facturons une taxe de 80 Fr.

#### Unterkunft / Hôtels

Die Liste der Hotels, in denen eine Vorreservation (bis am 28.02.2019) gemacht wurde, finden Sie auf <http://www.sse-sga.ch/-/sga-tagung/index.html>  
Bitte reservieren (**Vermerk: Tagung SGA**) und bezahlen Sie beim gewünschten Hotel selber.

Vous trouvez la liste des hôtels, où des chambre ont été pré-réservées (jusqu'au 28.02.2019), sur : <http://www.sse-sga.ch/-/sga-tagung/index.html>  
Veuillez réserver (**mentionner : Séminaire SSE**) et payer vous-même votre chambre.

## Donnerstag 4. April 2019

09:15	Anmeldung & Willkommenscafé / Inscripton & café	
<b>10:00</b>	<b>Begrüssung und Eröffnung der Tagung</b>	Sandra Contzen, Präsidentin SGA
<b>10:15</b>	<b>Plenarsession mit Keynote Speakern aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis</b>	
	Ika Darnhofer, BOKU Wien	
	Martin Würsch, BLW	
	Christine Badertscher, Swissaid	
12:30	Mittagessen / Repas de midi	
<b>14:00</b>	<b>Session 1: Ökoleistung als Strategie</b>	
	Biolandbau als Überlebensstrategie	R. Home, FiBL
	Collective climate change mitigation: A pathway for Swiss farms?	C. Kreft, ETH
	<b>Session 2: Flexibilität und Struktur</b>	
	Bedeutung des landwirtschaftlichen Bodenmarktes für die Betriebsstrukturentwicklung	G. Giuliani, Flury & Giuliani GmbH
	Can the concept of firm flexibility explain small farms' economic strength and survival? Empirical evidence from selected EU countries	Lukas Cechura, Czech University of Life Sciences Prague
15:00	Kaffee-Pause / Pause café	
<b>15:30</b>	<b>Special: Zukunftsvisionen oder bereits gelebte Realität?</b>	
	Interaktive Podiumsdiskussion zur Zukunft von Familienbetrieben mit den Betriebsleitenden Fanny Rediger und Simon van der Veer, sowie Max Talmon-Gros von der Genossenschaft Wädichöbli. Eingeführt durch Christine Zundel (BLW), moderiert durch Adrian Krebs.	
17:45	Apéro - Weinbauzentrum	
19:00	Abendessen	

## Freitag 5. April 2019

<b>08:30</b>	<b>Generalversammlung der SGA-SSE für Mitglieder und Interessierte</b>	
<b>10:00</b>	<b>Session 3: Soziale Nachhaltigkeit</b>	
	Verständnis von sozialer Nachhaltigkeit: Eine Inhaltsanalyse im landwirtschaftlichen Kontext	K. Fuchs, Uni Genf & ETH
	Konfliktsituationen in der Landwirtschaft als Ausgangspunkt für die Bewertung sozialer Nachhaltigkeit?	J. Jancker, Agroscope
	Gleichgewicht zwischen Milchproduktion und Lebensqualität?	S. Contzen, HAFL

## Freitag 5. April 2019

<b>10:00</b>	<b>Session 4: Beziehungen aufbauen und loslassen</b>	
	Bedeutung der Mensch-Tierbeziehung in bäuerlichen Familienbetrieben	C. Wildraut, FH Südwestfalen
	Suizid in der Landwirtschaft - eine wissenschaftliche Literaturanalyse und Expertengespräche	C. Jurt, HAFL
	Getrennte Wege gehen – Herausforderungen der Ehescheidung für Bauernfamilien und ihre Betriebe	C. Burren, HAFL
<b>11:45</b>	<b>Youth Session</b>	
12:45	Mittagessen	
<b>14:00</b>	<b>Poster Sessions</b>	
	Welche Chancen hat die Schweizer Fischproduktion aus Konsumentensicht?	F. Götze, HAFL
	Aquakultur – Möglichkeit zur Diversifikation in der Schweizer Landwirtschaft?	T. Janssens, HAFL
	Resilienzbewertung unterschiedlicher Landwirtschaftsbetriebe in der Region Wädenswil	L. Meile, ZHAW
	«Agro+Tourismus Graubünden»: Für eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Tourismus	W. Hediger, HTW Chur
	Neue Kennzahlen zum Cashflow von Familienbetrieben	T. Haller, Agrarökonomische Analysen GmbH & Strickhof
	Regionale Naturpärke – Entwicklungsmöglichkeiten für Familienbetriebe	S. Trachsel, ZHAW
	Alternative Regulierungen im bäuerlichen Bodenrecht als Hebel zur Steigerung der Markt- und Wettbewerbsfähigkeit	C. Flury, Flury & Giuliani GmbH
	Landwirtschaftliche KMU und neue Unternehmensformen als Chance für den Standort Schweiz	P. Baur, ZHAW
<b>14:45</b>	<b>Session 5: Fokus Arbeitskraft</b>	
	Fachkräftemangel in der deutschen Weinbranche – Herausforderung und Chance für Familienbetriebe	H. von der Emde, HS Heilbronn
	Spagat zwischen Betrieb und Haushalt - Zeitliche Arbeitsbelastung auf bäuerlichen Familienbetrieben	K. Heitkämper, Agroscope
	Arbeitsteilung auf landwirtschaftlichen Familienbetrieben	I. Häberli, HAFL
	<b>Session 6: Veränderungen im Familienbetrieb</b>	
	Die Hofnachfolge – eine Herausforderung für Familienbetriebe	M. Bühler, HAFL
	Alter(n) und Landwirtschaft: die Wahrnehmung von Verantwortung bei Bäuerinnen und Bauern nach der Hofübergabe	K. Zbinden Gysin, HAFL
	Food trade between Brazil and Switzerland: Pathways to drive family farming and sustainability	I. Jaisli, ZHAW
<b>16:15</b>	<b>Schlusswort und Ende der Tagung</b>	
	Sandra Contzen, Präsidentin SGA	

## Anreise Situationsplan / Plan d'accès



Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie  
Société Suisse d'Economie et de Sociologie rurales  
Swiss Society for Agricultural Economics and Rural Sociology

Dieses Programm finden Sie auch auf  
Vous pouvez également trouver ce programme sur

[www.sse-sga.ch](http://www.sse-sga.ch)